

**Na, neugierig geworden?
Hast du Fragen?
Ruf doch einfach an:
0340 5168928**

Ansprechpartner:

**Frau Klaffs & Frau Zeitfuchs &
Frau Seidel**

Frau Wenderoth & Herr Legler

**Unsere Informationsveranstaltung
findet am**

31.05.2022

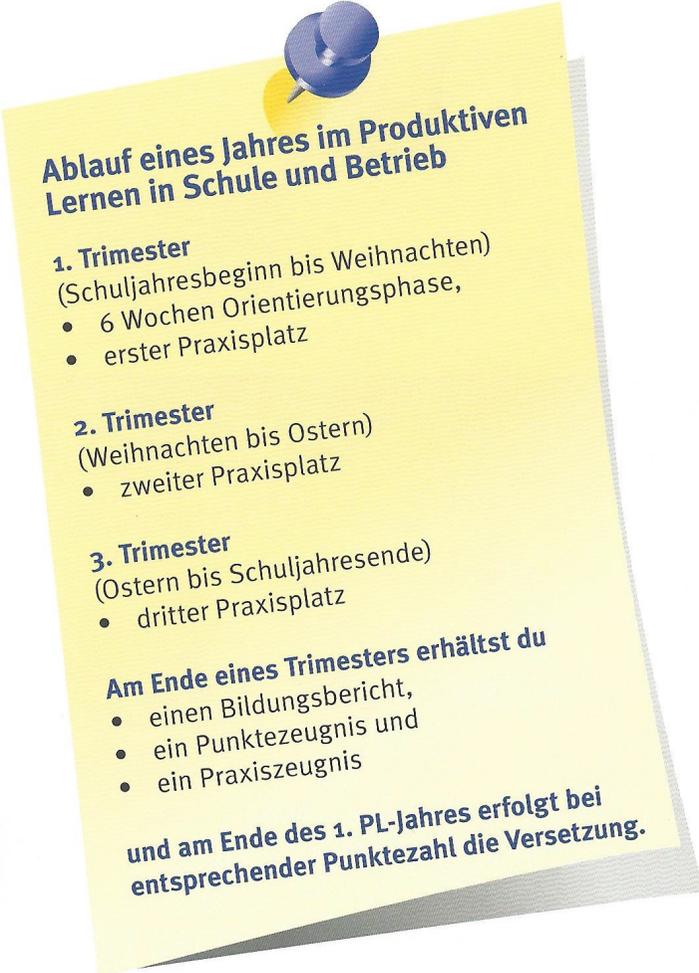
**In der Mauerstraße 35 in Dessau im
Flachbau statt.**

**Anmeldungen dazu sind ab sofort un-
ter der oben genannten Telefonnum-
mer möglich.**

**Auch deine Schulsozialarbeiterin
gibt dir weitere Informationen.**

**Du lernst im 8. und 9. Schuljahrgang an
zwei Orten:**

- ☞ an zwei Tagen der Woche in der Schule
(1 x 6 Stunden, 1 x 7 Stunden)
- ☞ an drei Tagen der Woche an einem selbst
gewählten Praxisplatz jeweils 6 Stunden



Ablauf eines Jahres im Produktiven Lernen in Schule und Betrieb

1. Trimester
(Schuljahresbeginn bis Weihnachten)

- 6 Wochen Orientierungsphase,
- erster Praxisplatz

2. Trimester
(Weihnachten bis Ostern)

- zweiter Praxisplatz

3. Trimester
(Ostern bis Schuljahresende)

- dritter Praxisplatz

Am Ende eines Trimesters erhältst du

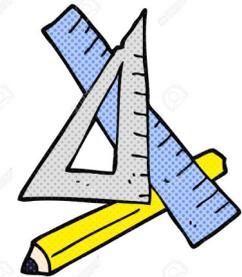
- einen Bildungsbericht,
- ein Punktezeugnis und
- ein Praxiszeugnis

**und am Ende des 1. PL-Jahres erfolgt bei
entsprechender Punktezahl die Versetzung.**

**Am Ende der zweijährigen Ausbildung kannst du
mit der entsprechenden Punktezahl den Haupt-
schulabschluss erreichen!**

Produktives Lernen in Schule und Betrieb

**Der andere Weg
zum
Hauptschulabschluss**



**Sekundarschule
„Kreuzberge“
Außenstelle Mauerstraße
Mauerstraße 35
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 5168928**

Die Unterrichtswoche im Produktiven Lernen (PL) in Schule und Betrieb:

An drei Tagen in der Woche werden Informationen für die einzelnen Fächer gesammelt und Lernaufträge erfüllt. Es werden sechs Stunden täglich an einem selbst gewählten **Praxisplatz** gearbeitet.

An den anderen beiden Tagen wird die **Schule** besucht, wobei an einem Tag sechs und am anderen sieben Stunden Unterricht stattfinden.



STUNDENPLAN	
5 X	Kommunikationsgruppe
2 X	Mathematik
2 X	Englisch
2 X	Deutsch
2 X	Lernbereich

Kommunikationsgruppe:

- ☞ Vorbereitung auf das Lernen in der Praxis
- ☞ Auswertung der Praxiserfahrungen
- ☞ Bewertung von Tätigkeit und Lernleistung
- ☞ Bearbeitung der individuellen Lernaufgaben
- ☞ Planung und Durchführung von Exkursionen
- ☞ Diskutieren von aktuellen Themen

Lernbereich:

- ☞ alle übrigen traditionellen Fächer, z. B. Biologie, Physik, Geografie...
- ☞ Zusammenfassung in den Themengebieten
 - Mensch und Kultur
 - Natur und Technik
 - Gesellschaft und Wirtschaft

Die zweijährige Ausbildung in der besonderen Klasse unterscheidet sich in folgenden Punkten vom traditionellen Unterricht:

- ☞ Es gibt **zwei Lernorte**, die **Schule** und einen selbst gewählten **Praxisplatz**.
- ☞ Die Lehrkräfte haben die Rolle des **Lernberaters** und **begleiten** die Ausbildung.
- ☞ Die Schuljahre werden in **Trimester** eingeteilt, die jeweils drei Monate dauern.
- ☞ Die Leistungen werden nicht mit Noten, sondern mit **Punkten** bewertet.
- ☞ Die Schülerinnen und Schüler lernen nach **individuellen Lernplänen**. Diese orientieren sich an den jeweiligen mitgebrachten Voraussetzungen.
- ☞ Es werden **Dokumentationen** zu Lernaufträgen in der Praxis angefertigt.
- ☞ Die **Tätigkeitserfahrungen** aus der Praxis bestimmen die Lerninhalte im Unterricht in der Schule.
- ☞ In der **Kommunikationsgruppe** wird die Fähigkeit trainiert, sich umfassend zu äußern.
- ☞ Ziel des Besuches der besonderen Klasse ist ein dem **Hauptschulabschluss** gleichwertiger Abschluss.
- ☞ Durch die erfolgreiche Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung ist der **qualifizierte Hauptschulabschluss** möglich. Dieser berechtigt zum Besuch des 10. Schuljahrganges, um den Realschulabschluss zu erreichen.

Was will das Land Sachsen-Anhalt?

Ausbau eines **bedarfsorientierten Netzes** an PL-Schulen, so dass in **allen Regionen** des Landes für Schülerinnen und Schüler diese zusätzliche Möglichkeit besteht, einen Schulabschluss zu erlangen.

Was noch wichtig ist:

Wer?

Schülerinnen und Schüler, deren Schulabschluss gefährdet ist.

Wo?

Anmeldung an einer PL-Standortschule oder der Heimatschule.

Wann?

Anmeldung ab Februar bis spätestens sechs Wochen vor dem Ende des Schuljahres.

Was dann?

Es erfolgt ein Aufnahmegespräch.

Der Neustart?

Sechs Wochen Orientierungsphase im neuen Schuljahr.

Hat alles geklappt?

Zwei Jahre Produktives Lernen in Schule und Betrieb.
Ziel: Hauptschulabschluss